



Julius Fischer, Magister der Pharmacie, gibt hiemit in seinem, sowie im Namen seiner Geschwister **Franz, Rainer, Rudolf, Anna** und **Maria** allen Freunden, Bekannten und Collegen Nachricht von dem sie tiefbetrübenden Ableben ihres innigstgeliebten und unvergesslichen Vaters, resp. Bruders, Schwagers und Onkels, des Herrn

JOSEF FISCHER

kais. Rath und Director des k. k. Kabinets-Archiv Sr. k. k. apostolischen Majestät

welcher Sonntag den 1. November 1885, um $\frac{1}{2}$ 1 Uhr Nachts, nach längerem Leiden im 58. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theuren Verblichenen wird Dienstag den 3. November 1885, $\frac{1}{4}$ 4 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: Währing, Martinsstraße Nr 2, in die Pfarrkirche zum heil. Laurenz geführt, daselbst eingesegnet und sodann am Hernalser Ortsfriedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Mittwoch den 4. November 1885, um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Früh, wird in obgenannter Pfarrkirche eine heil. Messe zum Seelentrost des Verstorbenen gelesen werden, wozu alle Verwandten und Bekannten höflichst eingeladen sind.

Währing, den 1. November 1885.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.